

# DEUTSCH

## Aufgabe 1 Aufgabe: Texte beschreiben

### 1 Elternlied

Kinder laufen fort.  
Lang her kann's noch gar nicht sein,  
Kamen sie zur Tür herein,

- 5 Saßen zwistiglich vereint  
Alle um den Tisch.

Kinder laufen fort.  
Und es ist schon lange her.  
Schlechtes Zeugnis kommt nicht mehr.

- 10 Stunden Ärgers, Stunden schwer:  
Scharlach, Diphtherie!

Kinder laufen fort.  
Söhne hängen Weibern an.  
Töchter haben ihren Mann.

- 15 Briefe kommen, dann und wann,  
Nur auf einen Sprung.

Kinder laufen fort.  
Etwas nehmen sie doch mit.  
Wir sind ärmer, sie sind quitt.

- 20 Und die Uhr geht Schritt für Schritt  
Um den leeren Tisch.

*Franz Werfel (1890 – 1945)*

Franz Werfel: Gedichtband „Der Weltfreund“. Erscheinungsort Österreich, Verlag Juncker 1911

## Aufgabe 2

### Aufgabe: Texte beschreiben

#### 1 Nein Danke

Ich bin bei Herrn Herz zum Abendessen eingeladen, um halb acht. Weil ich zweimal umsteigen muss, bin ich etwas früher von zu Hause aufgebrochen. Die Umstiege sind sehr glatt gegangen, so dass ich schon Viertel nach sieben vor der Tür von Herrn Herz stehe. Gott sei Dank! Die Deutschen legen sehr viel Wert auf Pünktlichkeit. Ich bin früh genug da! Ich zupfe meinen Anzug zurecht und klingele. Niemand meldet sich. Wieso, denke ich, jemand muß doch zu Hause sein. Vielleicht hat es niemand gehört. Ich habe die Klingel nochmal gedrückt. Erst nach einer Weile kommt Frau Herz gestürzt und öffnet die Tür.

"O Gott, Sie sind schon da!" Sie reibt mit der eben abgelegten Schürze die Hände, "entschuldigen Sie, ich kann leider nicht weg, weil mein Fleisch noch im Topf ist. Kommen Sie bitte herein." Als wir im Flur sind, kommt Herr Herz mit einem schweren Korb voller Getränke, Weine, Obst aus dem Keller herauf.

"Grüß Gott, Herr Wu, ich dachte, es dauert noch einige Zeit. Sie wohnen doch ziemlich weit... Ich kann Ihnen leider keine Hand geben, weil sie zu schmutzig ist."

"Pa.." Ein Knall aus dem Wohnzimmer hat uns drei erschreckt. Herr und Frau Herz stürzen hintereinander ins Wohnzimmer. Da steht ihre Tochter verlegen vor Splittern einer Vase und sieht weinend die Scherben und Blumen, die kreuz und quer im Wasser auf dem Boden liegen.

"Ich dachte, der Gast ist schon da, ich muss schneller mit dem Aufdecken fertig sein, und dabei habe ich die Vase umgeworfen", rechtfertigt sich die Tochter.

"Da hast du mir aber etwas Schönes eingebrockt." Ich sehe den mit Mühe unterdrückten Ärger dem Gesicht von Frau Herz an. - "Aber es lässt sich nichts ändern. Ach, mein Gott, ich habe mein Fleisch völlig vergessen. Du, kümmere dich mal um den Gast, ich habe keine Zeit!" Mit diesen Worten ist Frau Herz in der Küche verschwunden.

"Ja, Herr Wu, was darf ich Ihnen zum Trinken anbieten?"

"Nein, danke."

Das Essen ist köstlich. Gulasch mit Nudeln - eines meiner Lieblingsessen. Ich esse ganz gemütlich und möchte den guten Geschmack länger im Mund behalten. Aber trotzdem geht mein Gulasch rasch weg. Nach einer Weile fragt die Gastgeberin: "Wer möchte noch etwas? Wie ist es mit Ihnen, Herr Wu? Möchten Sie noch etwas?"

"Oh, nein, danke." Es gehört sich bei uns zu Hause nicht, schon auf die erste Aufforderung zuzugreifen.

"Schade, ich dachte, es schmeckt Ihnen"

"Ja, aber ich ..."

Anschließend kommt der Nachtisch - Erdbeeren mit Sahne. Hier in Deutschland schmecken die Erdbeeren viel besser als bei uns. Unsere Erdbeeren sind winzig und dazu noch sauer. Ich habe nur so viel genommen, wie es die Sitte bei uns erlaubt, und genieße den Duft und die Süße der Früchte. Ich werfe verstohlen einen Blick in die Erdbeeren-Schüssel.

"Darf ich Ihnen noch etwas geben?" fordert diesmal Herr Herz auf. "Ach ... nein, danke".

Lieber warte ich auf die zweite Aufforderung.

"Schade. Sie essen das wohl nicht sehr gern, oder?"

"Wie schade, dass Sie so wenig von all dem essen!" schließt sich Frau Herz ihrem Mann an. Im Nu ist die Schüssel leer.

Als wir auf dem Sofa sitzen, fragt die Gastgeberin: "Wollen Sie Kaffee?"

"Nein, danke."

Halb hungrig, halb durstig habe ich mich nach Hause geschleppt. Aber ich bin doch froh, dass ich nichts Unhöfliches getan habe.

#### Text in alter Rechtschreibung

*DaXing Chen.*

Aus: Ackermann, I. (Hrsg) (1993): In zwei Sprachen leben. DTV Deutscher Taschenbuch Verlag.

### **Aufgabe 3**

#### **Aufgabe: Texte lesen, auswerten und schreiben**

#### **Herausforderung Digitalisierung**

Du wirst als Abschlusschüler/in der Realschule Baden-Württembergs des Schuljahres 2019/20 ausgewählt, einen Vortrag vor einer kreisweiten SMV-Veranstaltung über das Rahmenthema „Digitalisierung“ zu halten und gebeten, hierbei speziell auf die Herausforderungen einzugehen. Weil dir das Thema viel zu umfangreich erscheint, wählst du aus den fünf Bereichen

- „rechtliche Aspekte“
- „Alltag“
- „Beziehungen“
- „Selbst- und Fremdbestimmung“
- „veränderte Berufswelt“

jeweils einen Aspekt heraus.

**Schreibe diesen Vortrag.**

#### **Anmerkung:**

Zur Bearbeitung der Aufgabe dient die zu Beginn des Schuljahres mit den Ausführungsbestimmungen für die Realschulabschlussprüfung veröffentlichte Mindmap, dein selbst erstelltes Kompendium und ein Duden.

Lege bitte aus deinem Kompendium die Texte, aus denen du Textstellen wörtlich übernommen hast, dem Prüfungsaufsatz bei, ebenso Grafiken, Schaubilder, Tabellen o.Ä., auf die du Bezug nimmst.

## Aufgabe 4

### Aufgabe: Produktiver Umgang mit Texten

Delphin de Vigan, No und ich

„No stand endlich auf und holte den braunen Umschlag, den sie in einem Wandschrank versteckt hatte, ich half ihr in ihren Blouson, ich sagte Lucas, wahrscheinlich habe mein Vater seine Mutter angerufen, er müsse sich gut überlegen, was er sage. Dann standen wir alle drei im Wohnungsflur, Lucas sah meine Tasche neben der Tür, ich zog No am Ärmel, wir durften keine Zeit verlieren. Die Frage stand im Raum, sie schwebte unausgesprochen zwischen uns, was machst du, Krümel, wohin gehst du, ich hielt seinem Blick stand, er wirkte hilflos. Ohne mich noch einmal umzusehen, drückte ich auf den Knopf vom Aufzug.“

S. 237

Lucas ist, nachdem Lou und No weg sind, noch ganz durcheinander. Ihm gehen viele Gedanken durch den Kopf. Er denkt an die Reaktion seiner Eltern, an die Zukunft von Lou und No und seine Beziehung zu Lou.

**Schreibe diesen inneren Monolog!**

#### **Anmerkung:**

Zur Bearbeitung der Aufgabe darf die zu Beginn des Schuljahres mit den Ausführungsbestimmungen für die Realschulabschlussprüfung veröffentlichte Ganzschrift sowie ein Duden verwendet werden.

- Wähle aus den vier Themen der ursprünglichen Klassenarbeit deine beiden Favoriten aus!
- Formuliere davon **zwei** Übungsaufsätze mit mindestens eineinhalb Seiten, Schriftgröße 12, Arial, Times New Roman oder Calibri!
- Sende dein erstes Produkt **bis Sa, 21.3.20**, das zweite Produkt bis **Sa, 28.3.20** an meine E-Mail-Adresse [e.schoenberger@sechta-ries-schule.de](mailto:e.schoenberger@sechta-ries-schule.de) zur Korrektur und für ein Feedback!
- Nach Rücksendung werden die Textprodukte überarbeitet.

Bei Zweifeln und Lustlosigkeit könnt ihr mir gerne E-Mails schicken, ich helf euch weiter!

Liebe Grüße

Eva Schönberger

## ENGLISCH

### Test practice pages im Englischbuch

# MATHE

## Aufgaben Mathematik R10c, O.Einsiedler

- Die Themen der jeweiligen Woche sind als Empfehlung zu verstehen. Solltest Du vom Vorbereiten auf die Prüfung eine andere Reihenfolge der Themen bevorzugen, ist das natürlich möglich.
- Neben der Wiederholung der Themen, empfehle ich das Durchrechnen der ausgeteilten Prüfungsaufgaben mit Lösungen aus dem Pauker. Übe außerdem aus dem Kapitel Prüfungsvorbereitung im Schulbuch (ab S. 148). Lösungen ab S. 189. Bitte gerne auch mit Mitschülern Aufgaben/Lösungswege/Ergebnisse über z.B. Handy/E-mail austauschen.
- Vernachlässige das Üben in den Osterferien **auf keinen Fall**, dies ist der wichtigste Zeitraum der Vorbereitung. Konstantes Weiterüben ist angesagt, das Ziel ist in Sicht!!!
- Bei unlösbaren Problemen kann man mich per E-Mail anschreiben.

### → Woche 16. – 20.03.2020:

Letztes neues Thema: Boxplott

- S. 11 durchlesen
- S. 11 Nr. 1-3 in ähnlicher Weise lösen und Lösungen S.184 vergleichen
- S. 137 durchlesen, Beispiele a) und b) ansehen
- S. 138/139 Nr. 1-14 bearbeiten
- S. 140-142 durcharbeiten, es stellt kein neues „Extrathema“ dar

Wiederholung: Zufall (Aufgaben mit Zurücklegen, ohne Zurücklegen, Erwartungswert),

Parabeln / Quadratische Funktionen (Nullstellen, Schnittpunkte, Modellieren etc.)

### → Woche 23. – 27.03.2020:

Wiederholung: Trigonometrie (sin, cos, tan in der Ebene und in räumlichen Figuren, e-Aufgaben),  
Körper (Volumen u. Oberflächen von Prismen, Zylinder, Kegel, Kugel, zusammengesetzte Körper)

→ Woche 30.03. – 03.04.2020:

Wiederholung: Prozent-/ Zinsrechnen, Zinseszins, Zuwachs- u. Ratensparen, Boxplott

Bruchgleichungen, Gleichungssysteme (3 Lösungsverfahren)